

PP
3000 Bern 32
Schosshalde

Herrn
C. de Maddalena
Riedliweg 9
3053 Münchenbuchsee

Absender: USKA Sektion Bern, Postfach 2440, 3001 Bern

<u>Präsident</u> E. Zaugg HB9BEQ Allmendweg 16 3132 <u>Belp</u> Tel. p. 81 01 94	<u>Kassier & Vize</u> R. Moser HB9MHS Jupiterstr. 3/2186 3015 <u>Bern</u> Tel. p. 32 42 52 G. 65 55 13	<u>Sekretär</u> B. Lüthy HB9CRE Spitalackerstr. 51 3013 <u>Bern</u> Tel. p. 42 89 35 G. 61 96 08
<u>Redaktor</u> H. Vollenweider HB9AGP Spittelerstr. 18 3006 <u>Bern</u> Tel. p. 44 93 71 G. 65 20 04	<u>KW-Verkehrsleiter</u> H. Hostettler HB9ANK Speichergasse 8 3150 <u>Schwarzenburg</u> Tel. p. 93 10 28	<u>UKW-Verkehrsleiter</u> U. Thomi HB9CJQ Im Gerbelacker 1 3063 <u>Ittigen</u> Tel. p. 58 20 80 G. 22 51 36
<u>Bibliothekar</u> E. Reusser HB9AMM Lindenweg 11 3138 <u>Uetendorf</u> Tel. p. 033 45 11 57 G. 65 55 40	<u>1. Beisitzer</u> B. Guggisberg HB9RGH Spitalackerstr. 51 3013 <u>Bern</u> Tel. p. 42 89 35 G. 61 95 18	<u>2. Beisitzer</u> J. Furrer HB9APG Chaletweg 8 3117 <u>Kiesen</u> Tel. p. 98 13 14 G. 62 43 82

Inseratenpreise

HAM-Börse:

Für Mitglieder der USKA-Sektion Bern gratis.

Inserate:

Grundpreis: 1/2 Seite Fr. 50.--
Das jeweilige Inserat wird vom Grundpreis ausgehend
per Quadratzentimeter berechnet.

Erscheinungsweise:

QUA de HB9F erscheint in der Regel monatlich. Die
Nummer Juli/August erscheint als Doppelnummer.

Sektionsadresse:

USKA-Sektion Bern, Postfach 2440, 3001 Bern

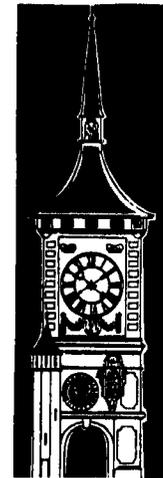
Postcheckkonto:

USKA-Sektion Bern 30-12022
Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778

Jahresbeitrag:

Sektionsmitglieder: Fr. 20.--
Jungmitglieder : Fr. 10.--

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen.



20. Jahrgang April 1985

QUA DE HB9F Nr. 4



MITTEILUNGSBLATT der USKA Sektion Bern

Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F

Ortsfrequenzen:

VHF:	UHF/SHF:
R2 HB9F Bärn	R86 HB9F Schilthorn
R4 HB9F Schilthorn	Baken:
S23 Bern 1	432,984MHz HB9F DG40c
S21 Bern 2	1296,945MHz HB9F DGO8c

Bibliothek: In der Buchhandlung SINWEL, Lorrainestr. 10 Bern

MONATSVERSAMMLUNGEN/STAMM:

Letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember) 20.15 Uhr im Rest:
Innere Enge, Engestr. 54, BERN (Autobuslinie 21 bis Innere Enge)

Liebe Berner OM, liebe Leser

Scheinbar hat während der Winterzeit niemand gebastel und auch nichts
wissenswertes "erfunden". Oder täusche ich mich? Auf jeden Fall ist mir
bis heute nichts zu Ohren gekommen.

Obschon es draussen noch recht unfreundlich aussieht, haben wir einige
Aktivitäten im Freien geplant, wie z.B. VHF-Contest im Mai, NFD im Juni,
Bräteln auf dem Ulmizberg im Juni, Fuchsjagden durchgehend vom Mai bis
September. Soll jemand noch sagen, in der OG Bern sei nichts los. Es
liegt nun an Euch, dass der gesellige und kameradschaftliche Teil nebst
der "harten" Technik auch zum Zuge kommt. Also, alles mitmachen was kann
und keine "habe-keine-Zeit-Ausreden" erfinden.

best 73

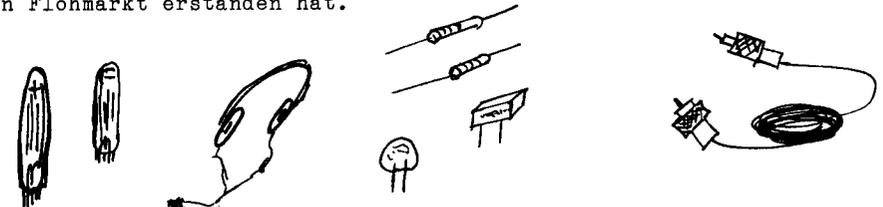
Euer Redaktor HB9AGP

H. Vollenweider

Monatsversammlung vom 25. April 1985 um 20.15 Uhr

FLOHMARKT FLOHMAKT FLOHMARK FLOH

Räumt Eure Estriche oder Keller oder wo Ihr auch immer "Nichgebrauchtes"
aufbewahrt. Einzige Bedingungung, Sperrgutartikel werden nicht zum Handel
frei gegeben. Ich bin ja gespannt, wer was mitbringt, das er am letztjäh-
rigen Flohmarkt erstanden hat.



EINSATZ ALS FUNKER FUERS SCHWEIZERISCHE KATASTROPHENHILFEKORPS

Am 27. Januar war es aus, unter 5T5BL QRV zu sein, ein dreimonatiger interessanter Aufenthalt in der mauretanischen Wüste ging vorbei. Es war für mich eine sicher nicht alltägliche Mission, rund 4500km von der Heimat entfernt unter recht primitiven Umständen mit hochmodernem Funkmaterial Verbindung mit der Schweiz zu halten.

Als ich Ende Oktober 1984 von Armin Lüdi, allen bekannt als HB9ACV in Nouakchott am Flughafen abgeholt wurde, wusste ich eigentlich nur anhand der Karte, wo sich Mauretanien befindet...was für Menschen hier leben, wie sie leben, welche klimatischen Situationen herrschen, all das war mir unbekannt. Das medizinische Team befand sich in Kiffa, dem Hauptort der Region Assaba, deren Bevölkerung unsere Hilfe zukommen sollte. Kiffa ist rund 600km östlich von Nouakchott, der Hauptstadt. Beide Orte sind durch eine asphaltierte Strasse verbunden, die meist durch Wüste oder Steppe führt, eine äusserst monotone Landschaft, sandig, gegen Kiffa hin leicht gebirgig.

In NKC (Nouakchott) hatten wir eine Funkstation (INTECH Mariner 3600) die von einem dort ansässigen Schweizer in Phonie bedient wurde. Als Antennen waren ein Langdraht mit Koppler sowie zwei Dipole für 17 und 14MHz eingesetzt. Die Stn in NKC diente uns als "Telefon", weil die öffentliche Verbindung mit Kiffa nicht sicher funktionierten.

Unsere Basisstation war in Kiffa, im Dispensaire in der Dunkelkammer der einstmals existierenden Röntgenanlage eingerichtet. Weil es keine Stromversorgung gab, mussten wir unseren Strom selber erzeugen, d.h. wir setzten einen HONDA EX-500 ein, der über ein Batterieladegerät eine Autobatterie (Kapazität ca. 50 Ah) bufferte. Unsere Aufgaben hier waren: 1. Verbindung via Racal auf 7855kc mit den mobilen medizinischen Equipen, die sich per Landrover in einem Umkreis von ca. 300km im Einsatz befanden (Sicherheit und Nachschub)

2. Verbindung mit NKC, dem Sitze der nationalen und internationalen Hilfsorganisationen sowie der Regierung
3. Verbindung mit unserer Einsatzzentrale in Bern per Telex, via Radio Schweiz AG. Hier hatte ich zum ersten Mal Gelegenheit, mein vom Amateurfunk her bekanntes AMTOR (Amateur Teletype Over Radio) mit einer kommerziellen Gegenstation einzusetzen. Wir hatten gegenüber den Möglichkeiten im Amateurfunk einen grossen Vorteil, denn über Bern Radio hatten wir direkten Zugang zu jedem in der Schweiz angeschlossenen Telex, oder via Berna zu jedem Telefonapparaten in der ganzen Welt...welcher Amateur hat nicht schon von einem legalen Phonepatch geträumt?

Am Anfang war ich den eingesetzten Antennen skeptisch gesinnt. Ich dachte an riesige Rhomben von RSAG in der Schweiz, sah mich schon Masten setzen, Drähte spannen etc...aber das Gebilde bestehend aus einem etwa 12m hohen Mast und daran hängenden Dipolen für 50 - 15 m hat seine Aufgaben während den drei Monaten glänzend gelöst.

Neben dem für unser Team wichtigen Funkbetrieb war ich für die Wartung unserer 5 Landrover verantwortlich. Da der Ausbildungsstand der schwarzen Chauffeure nicht der allerbeste war, gab es halt ab und zu mal auch bei mir schwarze Finger, wenn an den Wagen nach einem harten Einsatz was zu flicken war. Untergebracht waren wir in zwei gemieteten Häusern, eine Gesellschaft bestehend aus vier Krankenschwestern, zwei Aerzten, einem Bauspezialisten, Administrator und Einsatzleiter.

Mein Einsatz als Funker liess mir nicht allzuviel Zeit, mich direkt an der medizinischen Hilfe zu beteiligen, durch die gut funktionierenden Verbindungen wurde die Arbeit des Teams aber ganz wesentlich erleichtert. Aufgrund der gemachten Erfahrungen mit dem Telexsystem wird es vermehrt zu Bedarf an guten Funkern im Corps kommen. Armin Lüdi ist zur Zeit mit vier Stationen schon wieder unterwegs nach Mali, man plant einen länger dauernden Hilfeinsatz im Sudan....

Amateure, die sich dem Freiwilligenkorps anschliessen möchten, und sich für Einsätze von einer Mindestdauer von 3 Monaten zur Verfügung stellen können, melden sich beim:

Schweizerisches Katastrophenhilfekorps
Eigerstrasse 71

Euer Sekretär
Beat Lüthy HB9CRE

CH-3003 BERN

VERKEHRSHAUS LUZERN, Station HB90

Auch dieses Jahr wird die Besetzung der Luzerner Station im Verkehrshaus durch Werner Bopp, HB9KC, koordiniert. Einzelheiten können bei ihm erfahren werden, Tel. Nr Geschäft 62 32 08, Privat 52 27 85. Lieber Werner, recht herzlichen Dank für Deinen unermüdlchen Einsatz!

Nachfolgende Liste gibt Auskunft, an welchen Daten die Sektion Bern die Station besetzen sollte. Die Reise sowie das Mittagessen werden selbstverständlich vergütet.

Letztes Jahr waren folgende OMs im Einsatz: HB9ALT (2 x), HB9CLM (2 x), je einmal HB9AAL, HB9AZX, HB9BEQ, HB9CTC, HB9CZX, HB9QA, HB9MMA, HB9REU, und den Vogel hat abgeschossen Werner Bopp, HB9KC (3 x).

Monat	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Mai	1	14		28			19
Juni		25		6		1	16
Juli			3 31	18 25			14
August		13	21			3 31	
September		24		5 19			15
Oktober		15	9			5	27
November							17
Dezember	30						8

Schäublins Computerladen AG

Beundenfeldstrasse 5
3013 BERN Tel. 42 40 31

NEU NEU NEU NEU NEU

COMMODORE PC 10

NEU der KOMPATIBLE PC von COMMODORE mit MS-DOS NEU

NEU NEU NEU NEU

aber auch Computer der Marken :

SCHNEIDER EPSON APRICOT

und den NEC PC 8201 für den Funk-Amateur
Thomas Schäublin HB 9 PIY

HB9CV Rudolf Baumgartner silent key

Eine grosse Zahl vom Oms nahm am 25. März 1985 Abschied von Ruedi Baumgartner. Er ist am 19. März infolge Herzversagens im 71. Lebensjahr entschlafen.

Als Elektrotechniker baute er während vieler Jahr alle Geräte selbst und seine HB9CV in Form von Swissquad und CV-Beam sind in aller Welt bekannt. Ruedi Baumgartner gab sein Wissen uneigennützig an viele Interessierte weiter, und er fiel auch mit einer sehr feinen Betriebstechnik bis zu seinen letzten Tagen auf den UKW- und KW-Bändern auf.

Wir werden den lieben Funkfreund sehr vermissen, aber sein Rufzeichen wird uns Radio-Amateure noch lange an ihn erinnern. Die Sektion Bern trauert mit seiner Familie.

HB9BEQ



**RESTAURANT
HOTEL MOTEL KRONE**
CH-3074 MURI-BERN
F. Bächler, HB9BMP
Tel. 52 16 66

Mitteilungen des UKW-TM

VHF, UHF, SHF, Kontest VHF, UHF, SHF Kontest VHF, UHF, SHF

Der Kontest findet am 4. bis 5. Mai Statt und zwar von 14.00 . 14.00 UTC.

Newcomers und alle die mitmachen wollen sind aufgerufen, an diesem Wettbewerb mitzumachen.

Unser UKW-TM Urs Thomi, HB9CJQ, wirkt als Koordinator und freut sich, wenn auch wieder einmal neue Gesichter dabei sein werden. Telefonnummer und Adresse findet Ihr auf der letzten Seite.

Mitteilungen des KW-TM

NFD National Field Day, NFD National Field Day, NFD National Field

Es wird angekündigt, dass am nächsten NFD 1. - 2.Juni 1985 ein Grossaufmarsch anOperateuren und Helfern erwartet wird. Der Standort ist der gleiche wie die vorderen Jahre. Mehr Einzelheiten im nächsten QUA. Aber bitte merkt Euch das Datum.

Merkt Euch ebenfalls schon heute das Datum für die Besichtigung Ulmizberg. Es ist der 29. Juni 1985 am Nachmittag. Anschliessend soll die Kamaradschaft bei einer guten Cervelat und einem Umtrunk gepflegt werden.

KR Immobilien-Treuhand AG

Verwaltung Vermittlung Verkauf Expertisen

Albert Krienbühl
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
HB9DAA

Effingerstrasse 17 privat Mädergutstr. 23
3008 Bern 3018 Bern
Tel. 031 25 52 72 Tel. 031 34 17 73

Alle Fotoarbeiten, Foto-Kino-Apparate

**Foto-Kino
R + P Schmid**

Spitalackerstrasse 74
3000 Bern
Telefon 41 11 00

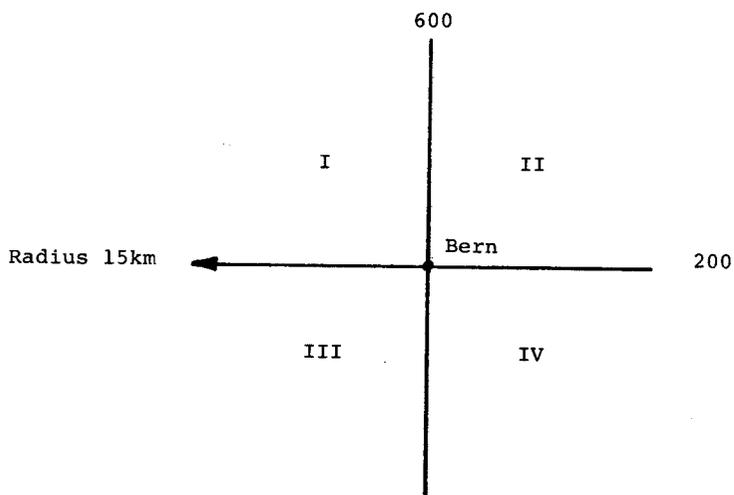


FUCHSJAGD

Gepeilt wird auch dieses Jahr im gleichen Rahmen wie in den letzten Jahren. Der Aktionsradius ist normalerweise auf 15 km beschränkt, mit Bern als Schnittpunkt. Koordinaten 600/200.

Wenn der Sektor nicht angegeben ist, kann sich der Fuchs auch ausserhalb der 15 km-Zone befinden.

HB9ANK, Heinz Hostettler, welcher für die Fuchsjagden verantwortlich ist, wäre froh, wenn ihn hin und wieder jemand beim Fuchsstellen vertreten würde. Bitte meldet euch bei Heinz. Und nun viel Spass beim diesjährigen Peilen.



J A G D - D A T E N

- 2. Mai, Donnerstag, kein Sektor, zählt für Berner Meisterschaft
- 15. Mai, Mittwoch, Sektor I
- 27. Mai, Pfingstmontag, Familien-Jagd mit Bräteln, kein Sektor
- 5. Juni, Mittwoch, Sektor II
- 20. Juni, Donnerstag, Sektor III
- 3. Juli, Mittwoch, kein Sektor, zählt für Berner Meisterschaft
- 18. Juli, Donnerstag, Sektor IV
- 7. August, Mittwoch, kein Sektor
- 22. August, Donerstag, Sektor I
- 4. September, Mittwoch, Sektor II
- 19. September, Donnerstag, Sektor III
- 28. September, Samstag, ohne Sektor, zählt für Berner Meisterschaft

Frequenz zwischen 3,5 und 3,6 MHz/2m,

Rufzeichen HB9F

Zeit ab 18.30 Uhr

Neue Wettbewerbsbestimmungen für die Berner Peilmeisterschaft

1. Drei bestimmte Fuchsjagden zählen für die Meisterschaft. Die Daten sind obiger Tabelle zu entnehmen.
2. Bei jeder Fuchsjagd wird für den "Finder" des Fuchses 1 Punkt gutgeschrieben, der ebenfalls für die Meisterschaft zählt.
3. Zuerst muss grossräumig der Fuchs gefunden werden. Von dort gilt es, zu Fuss in kürzester Zeit alle weiteren Füchse aufzustöbern.
4. Die Punkteverteilung bei den Wettbewerben, die für die Meisterschaft zählen, hängt von der Teilnehmerzahl ab. Je mehr Teilnehmer, umso mehr Punkte. Bei 15 Teilnehmern erhält der Erstplacierte 15 Punkte.

Warum nicht mit dem Taschenrechner?

Bestimmen des Int. QTH-Kenners (Ein Beitrag von Werner, HB9CO)

Es handelt sich dabei nicht um rein algebraische Methoden, dafür, hoffen wir, für jedermann verständlich.

Wir gehen aus von der westl. Länge (L) von 0 bis 360°, sowie der Breite (± B), - 90° bis 90° vom Aequator (südlich - B), nördlich (+) B, gemessen in Grad (°) mit Dezimalen.

Wir bestimmen den Wert von (G + D) nach zwei verschiedenen Formeln L und B:

$$\frac{540 + L}{20} = (G + D) = \frac{90 + B}{10} \text{ (für L oder B)}$$

Der Ausdruck (G + D) ist ganz einfach die mit der Formel berechnete Zahl, aufgeteilt in die Ganzzahl (G) vor dem Komma und die Dezimalen (D) nach dem Komma, z.B.:

Für L = 7,45° ist (G + D) = $\frac{540 + 7,45}{20} = 27,3725$; G = 27; D = 0,3725

Für B = 46,95° ist (G + D) = $\frac{90 + 46,95}{10} = 13,695$; G = 13; D = 0,695

Für B südl. des Aequators ist B negativ, also von 90 abzuziehen!

Aus der Tabelle

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
36	37	38	39	40	41	42	43	44	27	28	29	30	31	32	33	34	35							
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	

entnehmen wir für G (aus L) den Buchstaben der 1. Stelle des QTH-Kenners und für G (aus B) denselben der 2. Stelle des Kenners.

Die beiden nachstehenden Formeln ergeben die Zahl (G') der 3. und 4. Stelle, bzw. den Buchstaben aus der Zahl (G'') nach Tabelle, der 5. und 6. Stelle des QTH-Kenners. Die letzten Dezimalen (D'') werden vergessen.

$$[(G+D)-G] \times 10 = (G'+D')$$

G' entspricht der Zahl der 3. bzw. 4. Stelle des Kenners

$$[(G'+D')-G'] \times 24 = (G''+D'')$$

G' bestimmt den Buchstaben der 5. bzw. 6. Stelle des Kenners (nach Tabelle). Die letzte Dezimale (D'') wird vergessen.

z.B. Bern Länge (L) = 7,45° und Breite (B) = 46,95°

$$(G+D)^L = \frac{540 + 7,45}{20} = 27 + 0,3725 / G^{(27)} \text{ n. Tab.} = J$$

$$[(G+D)-G] \times 10 = [0,3725] \times 10 = (G'+D') = 3+0,725; G'=3$$

$$[(G'+D')-G'] \times 24 = [0,725] \times 24 = (G''+D'') = 17+0,4; G'' \text{ n.Tab.} = R$$

$$(G+D)^B = \frac{90 + 46,95}{10} = 13 + 0,695; G(13) \text{ n.Tab.} = N$$

$$[(G+D)-G] \times 10 = [0,475] \times 10 = (G'+D') = 6+0,95; G' = 6$$

$$[(G'+D')-G'] \times 24 = [0,95] \times 24 = (G''+D'') = 22+0,8; G'' \text{ n.Tab.} = W$$

Kenner:

J					
			3		
					R
					N
					6
					W
=====					
J	N	3	6	R	W

Viel Erfolg, möglichst mit-B, hi

HB9CO



«Ruhe, wir sind in einem Lesesaal!»

Berner Ferienlager in Fiesch, Herbstferien

Sicher erinnern sich viele von Euch. Letzten Herbst hat Beat, HB9CRE in Fiesch während eines Jugendlagers, unser Hobby den Ferieninsassen versucht näher zu bringen. Es wird für das nächste Herbstlager ein Leiter gesucht, der das Amateurfunken weiter vermitteln möchte. Wer sich interessiert soll sich bei Beat Lüthy melden.

Sicher habt Ihr alle vom Einsatz unsere Berner OM Armin Lüdi und Beat Lüthy in Mauretanien gehört und gelesen. Wer sich für einen Einsatz als Funker interessiert soll sich melden bei Schweiz. Katastrophenhilfskorps Eigerstrasse 71

3003 B e r n



SINWEL - BUCHHANDLUNG

LORRAINESTR.10 (Vis à vis Gewerbeschule)

3000 BERN 22, Tel. 031- 42'52'05

DIE BUCHHANDLUNG FÜR ELEKTRONIK, EDV, EISENBahn, FLUGWESEN, AUTO, MOTO, BAU, HEIZUNG, LÜFTUNG, KLIMA, KUNSTSTOFFE, MASCHINEN, METALL-BEARBEITUNG, ENERGIE, BIOGAS, SONNENENERGIE, WÄRMEPUMPEN, WINDENERGIE,

BERN'S NEUE FACHBUCHHANDLUNG FÜR TECHNIK, GWERBE, FREIZEIT :
SINWEL LORRAINESTR. 10, 3000 BERN 22

ZU VERMIETEN in Hinterkappelen

3 1/2 Zimmer (Eigentums-) Wohnung, 2. Stock, zusätzlich enthaltend: kleiner Shack mit RG 213 und Steuerkabel aufs Dach. Ruhig, sonnig. Mitbenützung von Hallenbad, Sauna, Tennis, Fitness, Werkstatt.

Mietpreis Fr. 900.-- monatlich, inkl. Einstellplatz, exkl. NK. Bezugstermin: 1. September 1985 oder später.

H. Gubler, Kappelenring 38c, 3032 Hinterkappelen, Tel. G. 65 23 49

HAM-Börse

Zu verkaufen: FT767 Tansceiver, mit Netzteil und Antennentuner, neuwertig von HB9CV

Preis: Fr. 1200.--
=====

Tel. 5617 15

Zu verschenken: Zum alten, bewährten Collins-RX 51J-4 einen fabrikneuen Ersatzoscillator

Tuned-Oscillator 70E-15

Bedingung: Nur an einen Collins-Besitzer.

Willi Erni, HB9FN, Tel. 51 20 85